

# Medieninformation

10 / 2013

Staatsbetrieb Sachsenforst Geschäftsleitung

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Daniel Thomann**Durchwahl**Telefon: +49 3501 542 166  
Telefax: +49 3501 542 213daniel.thomann@  
smul.sachsen.deGraupa,  
02. Mai 2013

## Nachhaltigkeit spielerisch lernen

### Minister Kupfer eröffnet im Oberholz bei Großpösna im Forstbezirk Leipzig die diesjährigen Waldjugendspiele.

Forstminister Kupfer hat heute im Forstbezirk Leipzig (02. Mai 2013) zusammen mit Forstdirektor Andreas Padberg, Vertretern der Region Leipzig und Schülerinnen und Schülern der Schulen für Lernförderung „A. Diesterweg“ Leipzig, „H. Pestalozzi“ Leipzig, „Fritz Gietzelt“ Leipzig und dem Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte Leipzig die 15. Sächsischen Waldjugendspiele eröffnet. „Wir feiern dieses Jahr 300 Jahre nachhaltige Forstwirtschaft in Sachsen“ so Minister Kupfer. „Herr von Carlowitz würde sich sicher sehr darüber freuen, wie seine Idee nach 300 Jahren bei unseren Kindern verbreitet wird.“

Die Dritt-, Viert- und Fünftklässler der Schulen für Lernförderung und das Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte Leipzig sind zur diesjährigen Auftaktveranstaltung im Leipziger Oberholz zu Gast. Der Forstbezirk Leipzig veranstaltet unter Einbeziehung vieler Partner aus der Region traditionell neun Spieltage an drei Waldorten, neben dem Oberholz auch im Wermsdorfer Wald und im Colditzer Forst. Forstbezirksleiter Padberg betonte bei seiner Begrüßung: „Besonders im Ballungsraum Leipzig sind die Waldjugendspiele ein wichtiger Baustein der Umweltbildung, um den Schülerinnen und Schülern den Wald und seine vielfältigen Funktionen für den Naturhaushalt und den Menschen ebenso wie dessen forstliche Bewirtschaftung näher zu bringen.“

Das Waldgebiet Oberholz bei Großpösna ist eines der beliebtesten Naherholungsgebiete in der Nähe von Leipzig. Als einzigartiger Naturraum vor den Toren der Großstadt, geprägt von einer großen Vielfalt an Bäumen, Sträuchern und Bodenvegetation eignet es sich besonders gut, Kindern den Gedanken der Nachhaltigkeit am Beispiel des Waldes und seiner Funktionen zu vermitteln.

Im Jubiläumsjahr der Nachhaltigkeit, als Begriff geprägt durch den sächsischen Oberberghauptmann von Carlowitz vor genau 300 Jahren,

**Sachsenforst**300 JAHRE  
NACHHALTIGKEIT  
IN SACHSEN**Hausanschrift:****Staatsbetrieb Sachsenforst**  
Geschäftsleitung  
Bonnwitz Str. 34  
01796 Pirna OT Graupa[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)**Sprechzeiten:**

Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

**Bankverbindung:**Ostsächsische Sparkasse  
Dresden  
Kto.-Nr. 320 0022 310  
BLZ 850 503 00  
Umsatzsteuer-Identnummer:  
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**Buslinie G (Pirna-Graupa)  
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)\* Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

## Medieninformation

10 / 2013

Staatsbetrieb Sachsenforst Geschäftsleitung

wird das Thema auch im Stationsbetrieb der Waldjugendspiele aufgegriffen. Außerdem gibt es einen die Kampagne begleitenden Schülerwettbewerb. Alle Grundschüler sind zu einem Kreativwettbewerb unter dem Motto „Mit dem Förster durch die vier Jahreszeiten“ aufgerufen, ab Klasse fünf sollen sich die Teilnehmer in Projekten mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen.

Bis Anfang Juli werden dieses Jahr in 68 Veranstaltungen sachsenweit rund 6.000 Mädchen und Jungen der dritten, vierten und sechsten Klassen einen ganzen Schultag im Wald verbringen. Die Waldjugendspiele finden in allen zwölf Forstbezirken und in den 3 Großschutzgebieten (Nationalpark Sächsische Schweiz, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide / Gohrischheide) von Sachsenforst statt.

Die Kinder erfahren auf einem Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeits- und Wissensstationen viele Details und Zusammenhänge über den Wald, die Natur und die Forstwirtschaft in Sachsen. Die Förster und Forstwirte von Sachsenforst führen die Kinder an den Lebensraum Wald heran, erklären unter anderem die wichtigen Waldfunktionen und unterstützen die Kinder bei den Geschicklichkeitsspielen.

Im Forstbezirk Adorf und im Nationalpark Sächsische Schweiz werden auch in diesem Jahr wieder tschechische Schülerinnen und Schüler an den Waldjugendspielen teilnehmen.

Sachsenforst organisiert die Waldjugendspiele. Sie sind eine Gemeinschaftsaktion des Sächsischen Umwelt- und Landwirtschaftsministeriums, des Sächsischen Kultusministeriums und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Die Waldjugendspiele finden seit 1999 jährlich in Sachsen statt. Über 75.000 Schülerinnen und Schüler haben sich seitdem an den sächsischen Waldjugendspielen beteiligt.

Die jährlichen Waldjugendspiele sind nur ein Baustein der waldpädagogischen Tätigkeiten des Sachsenforstes. Drei Waldschulheime, weitere wald- und umweltpädagogische Schwerpunkteinrichtungen in den Forstbezirken und den Schutzgebietsverwaltungen sowie zahlreiche Veranstaltungen ergänzen das waldpädagogische Repertoire von Sachsenforst.

Weitere Informationen zur Waldpädagogik und zu Terminen und Veranstaltungsorten der diesjährigen Waldjugendspiele sowie zum Schülerwettbewerb „300 Jahre Nachhaltigkeit“ finden Sie im Internet unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).

Daniel Thomann  
Pressesprecher